



Johann Friedrich Krause-Schule, Leckenweg 1, 34270 Schauenburg-Breitenbach
Tel: 05601-1553 Fax: 05601-504154 Email: poststelle@jfks.schauenburg.schulverwaltung.hessen.de
Homepage: <http://www.jfks-breitenbach.de>

Schulspezifischer Hygieneplan (Stand 26.10.2020) in Ergänzung zum jeweils aktuellen Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen, hrsg. vom Hess. Kultusministerium

1. Persönliche Hygiene

Wichtige Regeln zum Schutz vor Infektionen werden regelmäßig und bei Bedarf mit den Kindern besprochen. Dies geschieht sowohl in der Betreuung als auch in den Klassen. Ferner wird der korrekte Umgang mit einem Mund-Nase-Schutz (beim Auf- und Abziehen nur an den Bändern anfassen) besprochen. Auf dem Schulhof und in den Schulgebäuden müssen die Kinder eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Im Klassenraum und in den Pausenspielbereichen der einzelnen Klassen benötigen die Kinder keine Maske.

Vor der ersten Stunde und nach den Hofpausen werden die Kinder von ihren Lehrkräften von den Klassenaufstellplätzen bzw. aus den Spielbereichen abgeholt. Mit einem Desinfektionsmittel, welches die Lehrkraft verteilt, desinfizieren sich die Kinder die Hände, **da die Waschgelegenheiten in den Schülertoiletten nicht ausreichen**. Vor dem Sportunterricht desinfizieren sich die Kinder die Hände. Nach dem Sportunterricht waschen oder desinfizieren sich die Kinder ebenfalls die Hände, bei starken Verschmutzungen (z. B. nach Übungen auf dem Hallenboden) waschen sich die Kinder die Hände. Die Waschbecken in den Duschräumen wurden mit Seife und Einweghandtüchern ausgestattet. Bevor die Kinder frühstücken werden die Hände gewaschen.

Durch die konstant zusammengesetzte Klasse in bestehender Klassenstärke entfällt die Abstandsregelung in den Klassen. Es wird aber darauf geachtet, dass die Kinder keinen direkten Körperkontakt haben. Die Abstandsregel muss außerhalb des Klassenraums zu Kindern, die nicht der eigenen Klasse angehören, eingehalten werden.

In den Herbst- und Wintermonaten werden in den Klassenräumen wieder Hausschuhe getragen. Es werden für die Klassen Bereiche festgelegt, in welchen die Kinder die Straßenschuhe aus und die Hausschuhe anziehen.

Die Jacken werden wie gewohnt im Flur aufgehängt. Um den Abstand in den Fluren zu gewährleisten, werden mit den Kindern festgelegte und durch Pfeile gekennzeichnete Gehwege besprochen.

Die Schule verfügt über vier Handdesinfektionsspender. Sie befinden sich im Verwaltungsgebäude, in den Aufgängen im Erdgeschoss des Klassentracks und in der Sporthalle. Der Gebrauch der

Desinfektionsspender bleibt Erwachsenen vorbehalten. Die Kinder sollen sich nicht selbstständig bedienen. Jede Lehrkraft bekommt einen Handdesinfektionsspender, aus welchem sie das Desinfektionsmittel ebenfalls verteilen kann.

Sportunterricht findet wieder statt. Die Halle nebst Umkleieräumen wird zeitgleich nur von einer Klasse genutzt. In den Umkleieräumen müssen Masken getragen werden. Je nach Sportart können und müssen die Kinder sich berühren. Die Sportlehrkräfte achten darauf, dass diese Kontakte nur im notwendigen Maß stattfinden. Im Unterricht in Gebäuden darf nicht Gesungen werden, auch auf Sprechchöre wird verzichtet. Singen im Freien mit einer Gruppe von Kindern ist erlaubt, wenn die notwendigen Abstände eingehalten werden.

In den fest zusammengesetzten Klassen dürfen „Geburtstagsmitbringsel“ über die Lehrkraft an die Klassenkameraden ausgeteilt werden. Dabei muss es sich um Lebensmittel handeln, die portioniert sind (z. B. Muffins, Schokoriegel,...)

2. Wann darf ich mein Kind nicht in die Schule schicken?

Liegen Krankheitssymptome bei Kindern oder Mitgliedern der häuslichen Gemeinschaft der Kinder vor, die mit einer COVID-19-Erkrankung im Zusammenhang stehen könnten (z. B. Fieber, oder mehrere der folgenden Anzeichen: trockener Husten, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns), so dürfen die Kinder am schulischen Präsenzbetrieb nicht teilnehmen.

Bei Rückkehr von Reisen sind die geltenden Regeln zur Quarantäne und zu Corona-Tests zu beachten. Dies gilt besonders bei Rückkehr von Reisen in Risikogebiete. Bei den geringsten Anzeichen von Erkrankungen, auch wenn Sie nicht in einem Risikogebiet unterwegs waren, sollten Sie sich ärztlich beraten und gegebenenfalls testen lassen.

Bei Krankheitsanzeichen im Schulunterricht, die mit einer COVID-19-Erkrankung im Zusammenhang stehen könnten, werden die Erziehungsberechtigten umgehend informiert und das betreffende Kind muss so schnell wie möglich abgeholt werden. In der Zwischenzeit wird das Kind in den Absonderungsraum gebracht. Dies ist der Theaterfundusraum im 1. OG des Verwaltungsgebäudes. Dieser wird gerade renoviert, so dass genügend Platz vorhanden ist. Für die Wartezeit werden Malutensilien und Bücher für die Kinder bereitgestellt. Der Raum ist über die Nottreppe von außen erreichbar, so dass keine weiteren Räume durchschritten werden müssen und möglichst wenig Kontakte stattfinden. Die Schlüssel für die Notfalltreppe und die Eingangstür befinden sich im Sekretariat.

3. Raumhygiene Klassenräume, Fachräume, Aufenthaltsräume, Verwaltungsräume, Flure

Die konstant zusammengesetzten Klassen in bestehender Klassenstärke werden in dem jeweiligen Klassenraum unterrichtet. Fachräume dürfen tageweise nur von einer Klasse genutzt werden. In den Räumen muss die Abstandsregel nicht eingehalten werden.

Die Betreuung findet in den beiden festgelegten Betreuungsräumen statt. Da hier Kinder aus unterschiedlichen Klassen zusammenkommen, gelten alle Abstands- und Hygieneregeln. Die Kinder müssen eine Mund-Nasenbedeckung tragen, sofern sie die Abstandsregel zu Kindern aus anderen Klassen nicht einhalten können. In der Aula werden Tische aufgestellt, so dass dieser Raum für Besprechungen und für Konferenzen genutzt werden kann. Alle Räume werden regelmäßig

gelüftet: **Alle 20 Minuten wird quergelüftet, wobei die Fenster komplett für 3 bis 5 Minuten geöffnet werden.**

Um möglichst wenig Berührungspunkte zu haben und für eine gute Durchlüftung werden die Außentüren mit Keilen offengehalten.

4. Hygiene im Sanitärbereich

Die Toilettenräume werden immer nur von einem Kind aufgesucht. An der Außentür hängt eine Ampel durch die ersichtlich wird, ob die Toilette besetzt oder frei ist. Wartelinien vor den Toiletten zeigen den Kindern die Warteposition an. Zusätzlich zu der Mädchen- und Jungen-Toilette können die Toiletten (mit gleichen Regeln) in der Turnhalle genutzt werden.

Die Lehrerinnentoiletten werden ebenfalls nur von einer Lehrkraft betreten.

5. Infektionsschutz in den Pausen

Die Pausen finden für alle Kinder zeitgleich statt. Jede Klasse hat auf dem Schulhof ein Areal zum Spielen, welches täglich wechselt. Dazu wird ein Pausenplan (siehe unten) erstellt, welcher angibt, welche Klasse an welchem Tag in welchem Gebiet die Pause verbringen darf. Die Kinder erhalten einen Klassenplan für diese räumliche Einteilung in ihren Klassen. In den Pausen dürfen die Kinder nur mit Klassenkameraden spielen.

Die Lehrkräfte achten darauf, dass die Klassen nicht genau zur gleichen Zeit zum Unterricht oder in die Pause gehen, um Ballungen im Treppenhaus zu vermeiden.

Bewegliche Spielgeräte (Pedalos, Roller, ...) werden täglich an die Klasse ausgeben, die auf dem Areal „Schulhof“ spielen darf. Die Kinder auf dem Bolzplatz erhalten eine Kiste mit Spielgeräten (Standort zur Aufbewahrung beim Hausmeister). Feste Spielgeräte können von den Kindern in den zugewiesenen Arealen benutzt werden.

Pausenplan (ab 17.08.2020)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Klasse 1	Schulhof	Klettergerüst	Bolzplatz	Kiesplatz/ Regengang	Schaukel
Klasse 2	Schaukel	Schulhof	Klettergerüst	Bolzplatz	Kiesplatz/ Regengang
Klasse 3	Kiesplatz/ Regengang	Schaukel	Schulhof	Klettergerüst	Bolzplatz
Klasse 4a	Bolzplatz	Kiesplatz/ Regengang	Schaukel	Schulhof	Klettergerüst
Klasse 4b	Klettergerüst	Bolzplatz	Kiesplatz/ Regengang	Schaukel	Schulhof

6. Wegeföhrung

Vor den Toiletten und den Aufgängen zu den Klassen sind Markierungen angebracht, die den Wartebereich markieren. Für unsere „Buskinder“ gibt es ebenfalls Markierungen, an denen sie mit Abstand auf den Bus warten sollen.

Die Aufgänge im Schulhaus sind so gestaltet, dass immer am rechten Rand gegangen wird, so dass auch auf den Treppen ein Abstand gewahrt werden kann, sofern Gegenverkehr naht. Bei

Regenwetter versammeln sich die Klassen nach einem festgelegt Plan auf dem Regengang.

7. Schulweg

Zum Thema Schulweg erhielt unsere Elternschaft die folgenden Informationen:

Alle Kinder können auf ihrem gewohnten Schulweg zur Schule gelangen. Der Schulbus fährt wie bisher zur ersten Stunde, um die Kinder aus Elmshagen und Martinhagen zur Schule zu bringen. Bitte denken Sie daran, dass in öffentlichen Verkehrsmitteln Maskenpflicht besteht. Ihr Kind kann nur mitgenommen werden, wenn es eine Mund-Nase-Bedeckung trägt. Außerdem sollten sich Kinder aus unterschiedlichen Klassen nicht nebeneinandersetzen, sondern in möglichst großen Abständen ihre Plätze auswählen. Bitte sagen Sie Ihren Kindern auch, dass an der Bushaltestelle zu Kindern aus anderen Klassen der nötige Abstand eingehalten werden sollte.

Sollte Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule kommen, so schreiben Sie der Klassenlehrerin bitte formlos (falls noch nicht in der Vor-Corona-Zeit geschehen) eine Nachricht, dass Sie Ihrem Kind erlauben mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren.

Bitte halten Sie die Kinder, die gemeinsam zur Schule laufen an, den notwendigen Abstand einzuhalten, sofern sie nicht in die gleiche Klasse gehen.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto in die Schule bringen, nutzen Sie bitte nur den Leckenweg und lassen die Kinder zum Schutz der zu Fuß kommenden Schüler bereits am Schotterstreifen vor dem Vereinsheim aussteigen.

8. Reinigung

Die Toiletten, die Räume der Notbetreuung, Räume, in denen Unterricht stattfindet und die Betreuungsräume sowie die Flure und Aufgänge, werden täglich gereinigt sobald der Unterricht beendet ist. Dabei sind die Tische, Türklinen,... in den genutzten Räumen nach dem Schulvormittag durch die Reinigungskräfte zu desinfizieren.

9. Vorgehen bei einem Corona-Fall in unserer Schulgemeinde

Sollte in unserer Schule ein Coronafall auftreten oder einer unserer Schüler unter Quarantäne gestellt werden, so werden wir unverzüglich alle Eltern darüber informieren. Das Gesundheitsamt hat ein Merkblatt (zu finden auf der Homepage unter Elternarbeit) erstellt, welches dann an alle Eltern ausgegeben wird (Verteilung per Mail über die Elternbeiräte und über die Ranzenpost). Befinden sich die Kinder der betroffenen Klasse zum Zeitpunkt des Bekanntwerdens in der Schule, so werden wir versuchen die Kinder der Klasse so gut es geht von der übrigen Schulgemeinde zu isolieren und über die uns bekannten Notfallnummern eine Abholung der Kinder zu veranlassen. Im Laufe des Tages wird dann das weitere Vorgehen kommuniziert werden.

Was die Konsequenzen für die komplette Schulgemeinde betrifft, so sind wir daran gebunden Weisungen vom Schul- und Gesundheitsamt einzuholen bzw. den Anweisungen der Ämter zu folgen.

10. Sportunterricht (Stand 18.11.2020)

Hygieneplan für den Sportunterricht in Stufe 2 – eingeschränkter Regelbetrieb

Der Sportunterricht findet in der Sporthalle statt. Bei gutem Wetter sollen auch Bewegungszeiten im Freien (z. B. aktives Gehen um die Schule mit Nutzung vorhandener Bewegungsanreize oder Bewegungseinheiten auf dem Schulgelände in dem der Klasse zugewiesenen Pausenspielbereich oder dem Bolzplatz (ohne Nutzung der dort befindlichen Pausenspielgeräte)) den Sportunterricht ersetzen.

Beim Sportunterricht in der Turnhalle gelten folgende Regeln:

- Vor und nach dem Sportunterricht waschen und desinfizieren sich die Kinder gründlich die Hände.
- Die Schülerinnen und Schüler spielen keine Spiele mit direktem Körperkontakt (z. B. Fangspiele mit direkter Berührung oder Spiele, die ein Abklatschen der Kinder untereinander vorsehen).
- Im eingeschränkten Regelbetrieb findet kein Geräteturnen statt, da sich die Kinder an manchen Geräten zu nah kommen würden und diese nach dem Gebrauch gründlich desinfiziert werden müssten, bevor sie von einer anderen Klasse genutzt werden können. Die Desinfektion kann aus zeitlichen Gründen nicht gewährleistet werden.
- Mobile Sportgeräte können genutzt werden. Diese werden täglich nur von einer Klasse in den Sportunterricht einbezogen. Nach dem Gebrauch von Spielgeräten (z. B. in der Aufwärmphase) werden diese in „Quarantäne“ in die Lehrerumkleidekabine gebracht. Erst am nächsten Morgen kommen sie wieder an ihren Platz, um erneut im Unterricht genutzt zu werden.
- Auch Kleingeräte wie z. B. Ogos, Trampolinos, Schläger aller Art, Bälle bzw. komplette Ballkisten,... dürfen pro Tag nur von einer Klasse genutzt werden. Nach Gebrauch werden auch diese wie die Spielgeräte (siehe oben) in die Lehrerumkleidekabine gebracht.

- Benutzte kleine Kästen und Langbänke werden nach jeder Sportstunde durch die Sportlehrkraft desinfiziert.

- **Lüftung der Halle:**
 - Während des Sportunterrichts in der Sporthalle wird nach 20 Minuten für 3 bis 5 Minuten stoßgelüftet. Dabei werden die Notausgangstür im hinteren Hallenbereich und die vordere Eingangstür geöffnet.
 - Die Fenster bleiben durchgängig in Kippstellung.
 - In den Pausen bleiben beide Türen (Notausgangstür und vordere Eingangstür) geöffnet. Die Eingangstür zur Halle vom Flur aus wird geschlossen, damit der Luftzug auch durch die Umkleidekabinen führt.

- **Umkleidekabinen**
 - In den Umkleidekabinen tragen die Kinder den Mund-Nasen-Schutz beim Umziehen.
 - Da unsere Klassen recht klein sind (zwischen 12 und 19 Kindern und entsprechend zwischen 6 und 10 Kindern in den Jungen- und Mädchenumkleidekabinen), können unsere Schülerinnen und Schüler durch Verteilen in den Umkleidekabinen ausreichend Abstand auch beim Umziehen halten.